

Presseinformation

20. November 2015

Abschnitt der B 220 zwischen Reyersdorf und Raggendorf saniert **Land Niederösterreich investierte rund 2,8 Millionen Euro**

Die Landesstraße B 220 wurde zwischen Reyersdorf und Raggendorf auf einer Länge von rund 2,4 Kilometern generalerneuert. Die Sanierung dieses Abschnittes war erforderlich, da aufgrund der vorhandenen Schäden die Fahrbahn der B 220 zuletzt nicht mehr den Anforderungen eines modernen und sicheren Verkehrsweges entsprach.

Innerhalb von sieben Monaten wurde die Fahrbahnkonstruktion komplett erneuert und auch Korrekturen einiger Kurven und des Straßenniveaus vorgenommen. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde für jene Verkehrsteilnehmer, die von Raggendorf kommend in die Landesstraße L 18 einbiegen wollen, eine eigene Linksabbiegespur auf der Landesstraße B 220 errichtet. Am Ortsbeginn von Raggendorf wurde ein Fahrbahnteiler zur Geschwindigkeitsreduktion errichtet. Abschließend wurde das Bankett dem Neubestand angepasst und nach dem Auswittern der Deckschicht noch die Straßenmarkierung aufgebracht.

Die Bauarbeiten führte die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Teerag Asdag und Pittel+Brausewetter durch, die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 2,8 Millionen Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Die Landesstraße B 220 ist eine wichtige Verkehrsverbindung zwischen Gänserndorf und Mistelbach. Derzeit liegt das durchschnittliche Verkehrsaufkommen bei rund 6.000 Fahrzeugen am Tag.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.